

Deputation für Kinder und Bildung Sitzungsprotokoll der 09. Sitzung (staatlich)			
19. Legislaturperiode der Bremischen Bürgerschaft 2015 - 2019			
Sitzungstag 18. Mai 2016	Sitzungsbeginn 15:35 Uhr	Sitzungsende 16:50 Uhr	Sitzungsort Sitzungssaal 120 Rembertiring 8-12

Teilnehmer/innen:

siehe Anwesenheitsliste

Tagesordnung:

- TOP 1 Genehmigung der Tagesordnung
- TOP 2 Genehmigung des Protokolls vom 27. April 2016
- TOP 3 Landeszuweisungsrichtlinie Dazu:
Vorlage L 30/19
(Nachrichtlich: kommunale Zuweisungsrichtlinie für die Stadtge-
meinde Bremen & Sachstand Entwurf kommunale Zuweisungs-
richtlinie für die Stadtgemeinde Bremerhaven)
- TOP 4 Änderung der Verordnung für Zeugnisse und Lernentwicklungsbe- Vorlage L 31/19
richte an öffentlichen Schulen (ZeugnisVO)
hier: Berufsbildende Schulen
- TOP 5 Verordnung über die Fachschule für Sozialpädagogik Vorlage L 32/19
- TOP 6 Verschiedenes
Bericht: 26 Stellen im Flexibilisierungskonto Vorlage L 515/19

TOP 1 Genehmigung Tagesordnung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Herr Dr. vom Bruch kritisiert, dass den Deputierten die Deputationsvorlagen erneut zum Teil über einen Nachversand bzw. als Tischvorlagen zugegangen seien. Herr Güngör pflichtet der Kritik bei allem Verständnis für die teilweise schwierigen Terminlagen bei und weist darauf hin, dass im Falle eines Nachversands kaum Zeit bleibe, die Vorlagen ausreichend zu lesen. Die Deputation bittet einstimmig darum, künftig einen Nachversand bzw. Tischvorlagen wenn irgend möglich zu vermeiden. Wegen des zuletzt erheblich zugenommenen zeitlichen Umfangs

der Sitzungen regt Herr GÜNGÖR an, über eine Redezeitbegrenzung nachzudenken. Die Deputation erörtert den Vorschlag und hält fest, dass die Mitglieder sich künftig stärker bemühen sollen, ihre Redebeiträge kurz zu halten.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass die Berichte „Bewerbungen zum Referendariat zum Einstellungstermin 01.08.2016“ und „Zuweisungsregeln in den Stadtgemeinden und in anderen Bundesländern“ fälschlicherweise auf der städtischen TO aufgeführt wurden, und stattdessen in der staatlichen Deputation behandelt werden sollen.

Beschluss:

Die Deputation für Kinder und Bildung genehmigt die Tagesordnung nach Maßgabe der vorstehenden Änderung.

TOP 2 Genehmigung des Protokolls vom 27. April 2016

Frau Ahrens bittet darum, ihren Hinweis zur Einschätzung der bestehenden Bedarfe an Plätzen unter TOP 3 wie folgt neu zu fassen: „Frau Ahrens zitiert die von der Behörde im Status 1 vorgelegten Bedarfe an Plätzen und stellt fest, dass diese im Haushaltsentwurf nicht ausreichend abgesichert sind. Sie bittet um einen Bericht zum aktuellen Stand der Ausbauplanung und wie genau auf diese Mehrbedarfe reagiert wird“.

Beschluss:

Die Deputation für Kinder und Bildung genehmigt das Protokoll vom 27. April 2016 unter Maßgabe der oben benannten Änderung.

TOP 3 Landeszuweisungsrichtlinie

Vorlage L 30/19

**(Nachrichtlich: kommunale Zuweisungsrichtlinie für die
Stadtgemeinde Bremen & Sachstand Entwurf kommunale Zu-
weisungsrichtlinie für die Stadtgemeinde Bremerhaven)**

Der Vorsitzende erteilt Herrn Frost das Wort um vorab über den Stand der Erarbeitung einer kommunalen Zuweisungsrichtlinie in Bremerhaven zu berichten. Herr Frost erläutert sodann das Vorgehen, die Zielsetzung und die Zeitplanung der Erarbeitung der Bremerhavener Zuweisungsrichtlinie, die der stadtbremischen Richtlinie in wesentlichen Teilen gleichen werde. Auf Nachfrage von Herrn GÜNGÖR und Frau Schnittker erläutert er die Berücksichtigung der Sozialindikatoren und die Ausrichtung der Richtlinie an der Zahl der Klassenverbände. Herr Dr. GÜL-
DNER bittet, die Bremerhavener Richtlinie der Deputation nach Beschlussfassung zur Kenntnis

zu geben. Herr Dr. vom Bruch äußert sein Unverständnis darüber, dass es in einem derart überschaubaren Gemeinwesen wie dem Land Bremen so unterschiedliche Herangehensweisen geben könne, da es ja gerade das Wesen einer solchen Richtlinie sei, einen einheitlichen Maßstab vorzugeben. Auf die Frage von Frau Kohlrusch nimmt Frau Senatorin Dr. Bogedan ergänzende zu den Themen Leitungszeit und Vertretungsreserve Stellung und erläutert noch einmal vertiefend die Intention des Vorhabens.

Herr Rupp erklärt der Zuweisungsrichtlinie nicht zustimmen zu wollen, da die Berechnungsgrundlagen für die Stundenzuweisung für sonderpädagogische Förderung, für den Ganztags sowie für die Unterrichtsvertretung seines Erachtens viel zu gering seien. Herr Dr. vom Bruch erklärt, sich enthalten zu wollen, da man sich zwar freue, dass die Zuweisungsrichtlinie nun endlich vorgelegt worden sei, seine Fraktion aber die inhaltliche Ausrichtung nicht teilen könne. Der Personalrat Schulen verweist noch einmal auf seine bereits im Vorfeld vorgebrachte Kritik.

Der Vorsitzende erläutert abschließend noch einmal den vorgelegten Beschlussvorschlag.

Beschluss: 2 Stimmen dagegen (FDP und LINKE) dagegen

7 Stimmen dafür (SPD, B'90/Die GRÜNEN, Frau Senatorin Dr. Bogedan)

3 Enthaltungen (CDU)

Die Deputation für Kinder und Bildung stimmt der vorgelegten Landeszuweisungsrichtlinie (Anlage) zu.

TOP 4 Änderung der Verordnung für Zeugnisse und Lernentwicklungsberichte an öffentlichen Schulen (ZeugnisVO) Vorlage L 31/19

hier: Berufsbildende Schulen

In Anbetracht des noch anstehenden Beteiligungsverfahrens verzichtet die Deputation zum jetzigen Zeitpunkt auf eine vertiefende inhaltliche Erörterung. Auf die Frage von Personalrat Schulen, wie lange die Frist des Beteiligungsverfahrens sei, antwortet Frau Senatorin Dr. Bogedan, dass die Frist 10 Wochen betrage.

Beschluss: einstimmig

Die Deputation für Kinder und Bildung nimmt den Entwurf zur Änderung der Verordnung für Zeugnisse und Lernentwicklungsberichte an öffentlichen Schulen gemäß der Anlage zur Kenntnis und stimmt der Einleitung des Beteiligungsverfahrens zu.

TOP 5 Verordnung über die Fachschule für Sozialpädagogik

Vorlage L 32/19

Herr Dr. vom Bruch berichtet in seiner Funktion als Sprecher des Ausschusses für berufliche Bildung von der Erörterung der Vorlage im Ausschuss. Besondere Erwähnung finden dabei die Anpassung an die Vorgaben der KMK mit der Neufassung, die Kritik an der damit verbundenen Reduzierung der Stundenverpflichtung sowie Aspekte des Nachweises von Sprachkenntnissen. Der Ausschuss verbinde mit dem Vorhaben den Wunsch nach einer rechtssicheren Dokumentation der Kompetenzen in den Zeugnissen. Frau Senatorin Dr. Bogedan dankt für den Bericht und nimmt zu den vorgetragenen Punkten Stellung. Frau Jendrich und Frau Priester erläutern den rechtlichen Rahmen der Förderung von mehrstufigen Ausbildungen durch BAFÖG-Mittel und stellen Überlegungen vor, eine weitere Finanzierungsmöglichkeit im Rahmen des Meister-BAFÖGs eröffnen zu können. Frau Krümpfer begrüßt dies angesichts der langen Ausbildungsdauer sehr. Herr Rupp stimmt der Verordnung inhaltlich nicht zu, da der Stundenumfang in der Ausbildung reduziert werde. Für den Landesausschuss für berufliche Bildung nimmt Frau Schüdde-Schröder zu einzelnen Aspekten kritisch Stellung.

Beschluss: einstimmig

Die Deputation für Kinder und Bildung (staatlich) nimmt den anliegenden Entwurf der Neufassung der Verordnung über die Fachschule für Sozialpädagogik zur Kenntnis.

TOP 6 Verschiedenes

Der Bericht „26 Stellen im Flexibilisierungskonto“ auf die Frage der Abgeordneten Vogt wird vorgelegt.

Der Bericht „Bewerbungen zum Referendariat zum Einstellungstermin 01.08.2016“ auf die Frage der Abgeordneten Vogt wird vorgelegt.

Der Bericht „Zuweisungsregeln in den Stadtgemeinden und in anderen Bundesländern“ auf die Frage der Abgeordneten Vogt wird vorgelegt.

Auf die Frage von Herrn Dr. vom Bruch, ob es einen neuen Sachstand zum Gastschulgeld gebe und wann der Deputation die Vorlage zum Thema „Kontinuität der musischen Ausbildung“ vorgelegt werde, trägt Herr Staatsrat Pietrzok, die jeweiligen Sachstände vor.

Auf die Frage von Herrn Acar erläutern Herr Huesmann und Frau Senatorin Dr. Bogedan die Regelungen zur Befreiung vom Unterricht an religiösen Feiertagen.

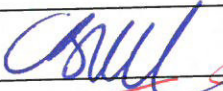

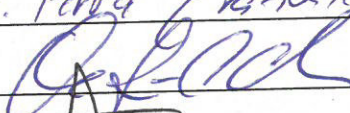

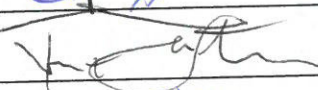
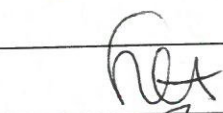
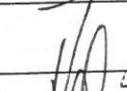

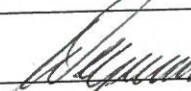
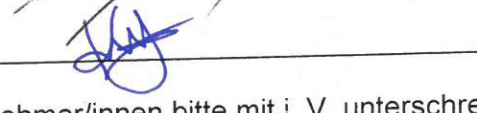
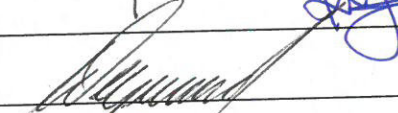

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 16.50 Uhr.

Anwesenheitsliste

Deputation für Kinder und Bildung (staatlich + städtisch)

19. Wahlperiode der Wahlperiode 2015 - 2019

Sitzungstag	Sitzungsbeginn	Sitzungsende	Sitzungsort
18.05.2016	15:35 Uhr	18:20 Uhr	Rembertiring 8-12

Mitglieder der Deputation	Unterschrift *)	Bemerkungen
Senatorin Dr. Claudia Bogedan		
Staatsrat Frank Pietrzok		
Acar, Mehmet Sirri	Mehmet S. Acar	Land
Ahrens, Sandra	S. Ahrens	Stadt
Böschchen, Sybille	i.V. Petra Böschchen	Land
Güldner, Dr. Matthias		Land/Stadt
Güngör, Mustafa		Land/Stadt
Hanke, Catharina	C. Hanke	Land
Jentschke, Franz		Stadt
Kohlrausch, Julie	J. Kohlrausch	Land/Stadt
Krumpfer, Petra	P. Krumpfer	Stadt
Peters, Monika	M. Peters	Land
Rohmeyer, Claas		Stadt
Schnittker, Christine		Land
Vogt, Kristina	i.V. 	Land/Stadt
Vom Bruch, Dr. Thomas		Land/Stadt
Wargalla, Kai-Lena		Stadt
Weigelt, Helmut		Stadt
Yildiz, Kabire		Land

*) Hinweis: Vertretungsweise Teilnehmer/innen bitte mit i. V. unterschreiben